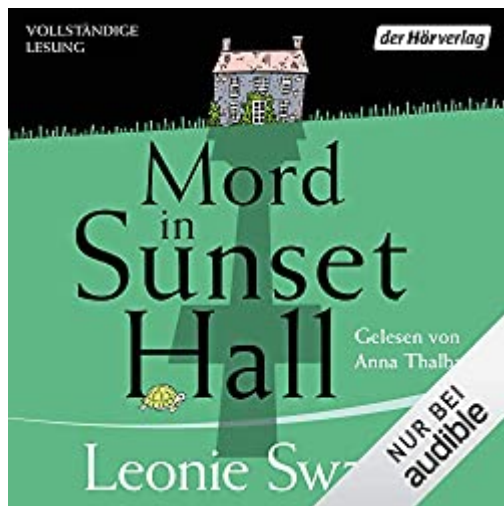



# Mein Hör Tipp der Woche: Leonie Swann – Mord in Sunset Hall



Wenn es eine Autorin gibt, auf deren vertonte Bücher ich mich jedes Mal freue, dann ist das Leonie Swann. Nicht nur, weil ihre wunderbar kuriosen Kriminalromane fast immer ein Tier als Hauptcharakter beinhalten (z. B. Die Schafe von Glennkill oder Papagei Gray), sondern auch, weil die Handlungen stets so skurril sind, dass man nur ganz

schlecht aufhören kann, zuzuhören. Die Geschichten werden darum auch immer von namenhaften Sprechern eingelesen.

So ist es auch bei ihrem neuen Roman Mord in Sunset Hall . Dieses Mal ist es Schauspielerinnen Anna Thalbach, die den herrlich humorvoll dargestellten Figuren ihre Stimme leiht. Allerdings ist der tierische Part mit Schildkröte Hetty dieses Mal nur eine Nebenfigur, die inmitten einer lebhaften Senioren-WG lebt, die ihrerseits aber ebenso absolut liebenswert ist. Dennoch ist die Schildkröte nicht ganz unbedeutend, vor allen Dingen, wenn es um die Suche nach dem Gebiss von Wohnungsinhaberin Agnes geht. Diese hatte sich vor ein paar Jahren mit ihren besten Freunden zusammen getan, um in Würde fernab eines Heims alt werden zu können. Dazu hatten sie alle zusammen ein großes Haus erstanden, das sie auf den Namen Sunset Hall getauft haben.

Doch nun ist etwas ganz Furchtbares geschehen. Mildred, eine Nachbarin von Sunset Hall und Lillith, eine Mitbewohnerin der WG, sind ermordet worden. Beide aus nächster Nähe erschossen. Sämtliche Mitbewohner trauern um Hobbygärtnerin Lillith und

vor allem Agnes trauert ganz besonders um ihre Freundin Mildred, die bereits als Pflegefall im Rollstuhl saß. Keiner von ihnen, auch die herbeigerufene Polizei nicht, kann sich einen Reim darauf machen, warum und wie das passiert ist. Um ihrer toten Mitbewohnerin zu gedenken, widmen sich sämtliche WG-Zugehörige ausgiebig der Gartenarbeit. Dabei werden sie zufällig von einem zurückgekehrten Polizisten entdeckt, der eigentlich einige von ihnen noch zu dem Fall vernehmen wollte. Nun verdächtigt er plötzlich Agnes und ihre Mitbewohner, etwas mit dem Fall zu tun zu haben und Beweisspuren beseitigen zu wollen.

Die resoluten WG-Mitbewohner lassen sich das nicht bieten und beginnen ihrerseits, sich auf die Suche nach dem Mörder der beiden Frauen zu machen. Schon bald fällt ihnen dabei die wahrscheinliche Mordwaffe in die Hände. Doch bei dieser müssen sie feststellen, dass noch eine weitere Kugel aus dem Lauf verschwunden ist. Gibt es womöglich noch ein drittes Opfer? Und, wo ist es? Das solltet Ihr beim Hören dieser wunderbaren Krimikomödie, erschienen im Hörverlag, selbst herausfinden. Viel Spaß beim Hören dieser herrlich britischen skurrilen Nachfolger von Miss Marple wünsche ich Euch.

## **Hörprobe**